

55 neue Industriemeister Metall

25.07.2002

1.220 Unterrichtsstunden in der Industriemeisterschule Troisdorf

Die Industriemeister haben ihre Urkunden bei einer Feierstunde im DIHK erhalten. 55 von 61 Teilnehmern haben die Meisterprüfung Industriemeister Metall vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg bestanden. Die Industriemeister erhielten ihre Meisterurkunden bei einer Feierstunde im Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Bonn aus den Händen des stellvertretenden IHK-Hauptgeschäftsführers Wolfgang Brunswig und des Prüfungsausschussvorsitzenden Günter Freiberg. Die Absolventen stammten aus einem Vollzeit- sowie zwei Teilzeitlehrgängen. Alle Teilnehmer hatten eine schriftliche Prüfung in Technik und Organisation zu absolvieren. Daran schloss sich ein Fachgespräch mit der Präsentation eines Projektes an. Die Lehrgangsvorbereitung umfasste 1.220 Unterrichtsstunden, die an der Industriemeisterschule in Troisdorf durchgeführt wurden. Der Vollzeitlehrgang dauerte rund ein Jahr, die zwei Teilzeitlehrgänge drei Jahre, wobei auch auf den Schichtbetrieb Rücksicht genommen wurde. Die überarbeitete Prüfungsordnung Industriemeister Metall berücksichtigt den Strukturwandel in der Industrie, indem neue Technologien, Automatisierung und Qualitätsmanagement Eingang in die Lehrpläne gefunden haben. „Der Industriemeister fungiert heute immer mehr als Manager selbstverantwortlicher Teams im Unternehmen“, so Wolfgang Brunswig. Mit der anspruchsvollen praxisnahen Prüfung ergäben sich gute Karriereöglichkeiten für die berufliche Zukunft.